

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 16.

Sonnabend den 16. Januar.

1864.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrmesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach andern vereinsländischen Nachhofsplätzen abgesetzten Waarenposten längstens

den 21. Januar dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.
Leipzig, den 7. Januar 1864.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Kefler.

Brennholz-Auction.

Auf dem in der Nähe der Leutscher Brücke gelegenen Gehau des Burgauer Reviers sollen Montag den 18. Januar von 9 Uhr Vormittags ab 205 buchene, eichene, rüsterne, erlene, lindene und espene Scheit- und Sack-Klaster, ingleichen 6¹/₂ eichene Nagel-Klaster gegen verhältnismäßige Anzahlung und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. Leipzig, den 11. Jan. 1864. Des Rathes Forst-Deputation.

Die Ausstellung von Oelgemälden aus hiesigem Privatbesitz,

welche das Directorium des Kunstvereins zum Besten der Sammlung für Schleswig-Holstein veranstaltet, wird Sonntag den 17. Januar eröffnet und es wird als Anregung zu lebhaftester Theilnahme des Publicums nur der Mittheilung bedürfen, daß in dieser Ausstellung sich Alles vereinigt, was Leipzig von gebiegenen Werken der Malerei besitzt. Ältere und neuere Meister sind gleich vorzüglich vertreten. Neben den bekannten Werken der Gallerie in Upsala wie der „Johanna von Arragonien“, „Ecce Homo“ von Salaino, „Madonna“ von Francia, „Christuskopf“ von Giorgione, „Katharine Färlager“ von Dürer, „Alte Frau“ von van der Helst, „Holländischer Bürgermeister“ von Bol, „Landschaft mit Waldteich“ von Rubens u. a., die sich unter den vierzehn der Ausstellung von Freiherrn von Sped überlassenen Bildern befinden, seien aus den Leipziger Sammlungen nur erwähnt die älteren Meisterwerke: „Madonna“ von Luni (im Besitz des Herrn General-Consul Claus), „Spanischerhirt“ von Velasquez (bei Herrn Heinrich Brodhaus), „Waldeingang“ von Reinier du Bries (bei Herrn Alfred Thieme), „Genrebild“ von Hatervelt (bei Herrn Laurentius), „Vessings Portrait“ von A. Graff (bei Herrn Dr. Härtel), „Reitergruppe“ von N. Berghen (bei Herrn Legationsrath Keil), denen eben so viel

andere hervorragende Bilder mit gleichem Recht anzureihen sind dürfen. — Unter den neueren Meistern sind Deutsche wie Niederländer in Landschaft und Genre glänzend vertreten. Von Koch sind 4, von Preller 2, von Rottmann 2, von Lessing 3, von Schirmer 3 Landschaften ausgestellt, denen sich Eydorf, Morgenstern, A. Achenbach, D. Duaglio, Dahl u. A. anreihen; unter den niederländischen Meistern sind Schotel d. ä., Sande-Bodhuizen, Verboedhoven, Waldorp, Somers, Laß durch vorzügliche Werke vertreten.

Verschiedenes.

Leipzig, 15. Januar. 33. t. Hohh. der Kronprinz und der Prinz Georg, so wie Se. k. k. Hoheit der Großherzog von Toscana sind in Folge einer Einladung des Rathes zu der heute im Sonnenwitzer Holze stattfindenden großen Treibjagd heute früh von Dresden hier eingetroffen und im Hotel de Baviere abgestiegen.

Leipzig, 15. Januar. Während der eben beendigten Neujahrmesse sind im hiesigen Fremdenbureau 7089 Fremde (2987 aus den Gasthäusern, 4102 aus Privatwohnungen) angemeldet und 4727 Aufenthaltskarten gelöst worden. In der vorjährigen Neujahrmesse belief sich die Zahl der angemeldeten Fremden auf 7891 und die der gelösten Aufenthaltskarten auf 5216.

Vom 9. bis 15. Januar 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 9. Januar.

Johann Gottlieb Möbius, 81 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Tischlermeister, in der Burgstraße.
Johanne Dorothee Alippi, 88 Jahre alt, Deaconens Witwe, in der Dresdner Straße.
Carl Hugo Aldag, 9 Monate alt, Bürgers und Gravattensabrikantens Sohn, in der Windmühlengasse.
Emil Felix Oscar Bohnert, 3 Jahre 4 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Reichstraße.
Friederike Dittke Mude, 18 Jahre 9 Monate alt, Fabrikarbeiterin in Boltmarsdorf, im Jacobshospitale.
Joseph Ammenhofer, 24 Jahre 3 Monate alt, Schriftfeger aus Stihlingen, im Jacobshospitale.
Wilhelm Weinholz, 28 Jahre alt, Tuchmacher aus Spremberg, in der Universitätsstraße.
Anna Elisabeth Schmidt, 1 Jahr 5 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, am Königsplatze.
Anna Thella Ebert, 4 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Brüdergasse.

Sonntag den 10. Januar.

Igfr. Marie Louise Emma Rothe, 29 Jahre alt, Bürgers, Brandcassen-Geldvernehmer und Ritters des k. k. österreichischen Franz-Joseph-Ordens Tochter, in Bardeleben. (Ist von Bardeleben zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
Johanne Kreiß, 63 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Schneidermeisters und Ritters der kathol. Kirche Ehefrau, in der Rudolphstraße.
Heinrich Oscar Jensen, 13 Jahre 1 Monat 24 Tage alt, Bürgers und Decorationsmalers Sohn, Zögling der Pestalozzi-Stiftung, am Exercierplatze.
Albin Feder Gentsch, 15 Jahre 9 Monate alt, Gasthofbesizers in Pegau Sohn, Gymnasiast zu St. Nikolai, im Barfußgäßchen.
Ein Mädchen, 9 Tage alt, Johann Gottfried Adolf Lehner's, Bürgers, Fleischhauermeisters und Hausbesizers Tochter, in der Eisenstraße.